

Blindegustation! Tessiner Merlot absolute Weltklasse

REGENSDORF ZH – Ungewöhnlicher Ausgang einer «Welt-Merlot-Degustation»: Der Tessiner Merlot von Daniel Huber plazierte sich auf Rang 2 – zusammen mit dem teuersten Merlot der Welt, dem Château Pétrus.

20 Merlot-Weine aus zehn Ländern wurden von einer Jury aus drei Ländern sowie 60 Weinliebhabern in Regensdorf blind degustiert.

Perfekt war am Schluss die Überraschung. Bei der Jury-Bewertung lag mit klarem Abstand auf Rang 1 der aus der Toskana stammende «Vigna l'Apparita» des Castello di Ama, Jahrgang 1987 (Kosten rund 70 Franken).

Auf Rang 2 folgte der Château Pétrus 1988 (Preis rund 350 Franken) zusammen mit dem Merlot Riserva 1988 von Daniel Huber. Der 40jährige Zürcher, der an der ETH Forstwirtschaft studiert hatte, war 1981 nach Monteggio TI gezogen. Jährlich keltert er rund 20 000 Flaschen verschiedenster Sorten. Nur gerade 2500 Fla-



FOTO DIETER MITTLER

Daniel Huber mit seinem Spitzen-Merlot Riserva 88.

schen waren es von seinem in kleinen Eichenholz-Fässern ausgebauten Merlot Riserva 1988. «Ich finde diese Platzierung grossartig», meinte er zu BLICK. In klingende Münze umwandeln kann er seinen Erfolg allerdings nicht: Bis und mit Jahrgang 1990 ist seine Riserva ausverkauft. Den 91er gibt's erst Ende 1992 – für 21 Franken.

Dieter Mittler